



<b>Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport am 30.05.2017</b>		öffentlich		
Nr. 4 der TO		Vorlagen-Nr.: FB 4/595/2017		
Dez. II	FB 4: Bildung, Kultur, Sport und Ordnungsangelegenheiten	Datum: 09.05.2017		
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
<b>Beratungsfolge:</b>				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	30.05.2017		Entscheidung	

**Beratungsgegenstand:**

**Medienkompetenz zu sozialen Netzwerken an den weiterführenden Schulen Lüdinghausens und in der Stadtgesellschaft - Antrag der CDU-Fraktion**

**I. Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

**II. Rechtsgrundlage:**

GO NRW, Hauptsatzung, Zuständigkeitsordnung

**III. Sachverhalt:**

Auf dem dieser Vorlage als Anlage beigefügten Antrag der CDU-Fraktion vom 04.01.2017 wird vollumfänglich verwiesen. Die Verwaltung wurde um Darlegung gebeten, welche Bildungsmaßnahmen an den weiterführenden Schulen sowie den Institutionen der Erwachsenenbildung in Lüdinghausen durchgeführt werden, um Kinder und Jugendliche im Bereich Medienkompetenz, im Besonderen im Umgang mit Nachrichten und „Posts“ in sozialen Netzwerken zu schulen.

Daraufhin hat die Verwaltung die Schulen und Institutionen um Stellungnahme gebeten. Die Rückmeldungen zeigen, dass dieses Thema sowohl in den Schulen als auch in den Institutionen der Erwachsenenbildung als Problem erkannt wurde und bereits umfassende Aufklärungs- und Präventionsarbeit geleistet wird, um die Medienkompetenz entsprechend zu fördern. Die Stellungnahmen sind dieser Vorlage als Anlage beigefügt. Ergänzend wird noch darauf hingewiesen, dass auch in den örtlichen Jugendzentren (Exil, Schülercafé Blaupause, Kindertreff Seppenrade) diese Problematik in unterschiedlicher Intensität wahrgenommen wird. Anhand gezielter Fragestellungen durch das Betreuungspersonal wird dort versucht herauszufinden, was die Jugendlichen im Umgang mit sozialen Netzwerken bewegt und es können dadurch konkrete Lösungsansätze gefunden werden.

Darüber hinaus bietet das Internet selber Tipps und Informationen sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Lehrkräfte und Eltern an, z. B. auf der Seite [www.klicksafe.de](http://www.klicksafe.de). Klicksafe ist eine Sensibilisierungskampagne zur Förderung der Medienkompetenz im Umgang mit dem Internet und neuen Medien im Auftrag der Europäischen Kommission, an dem auch die Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen beteiligt ist. Dort stehen vielfältige Info-Materialien kostenlos zum Download und gegen geringes Entgelt zum Versand zur Verfügung, die bei Bedarf den Schulen zur Verfügung gestellt werden können.

#### **IV. Finanzielle Auswirkungen:**

- Keine

Anlagen:

Stellungnahmen der Schulen, VHS und Familienbildungsstätte